

1



WERBE-TAGE

Heute etwas für die Hausfrau. Gut und billig, wie alles bei Tietz, sind auch diese Waren. — Der gemeinsame Einkauf unseres Konzerns hat uns wieder enorme Vorteile gebracht, die wir voll und ganz unserer Kundschaft zukommen lassen.

Porzellan

Tassen mit Untertassen, weiß, kon. oder flach.....	0.28
Tassen mit Untertassen, ind. blau, kon. oder flach.....	0.35
Teller feston od. glatt, tief od. flach..	0.50
Teller m. Goldrand, tief od. flach, feston	0.65
Satz Schüsseln weiß, 3tlg. 1.25, 2tlg.	0.65
Puddingsatz mit Dekor..... 7tlg.	2.25
Kaffeekannen ind. blau 2.75	2.45
Teeservice japan. Dekor, mit dünn. Tassen	4.75

Aluminium

Milchtopf 14 cm, 1 1/2 Liter Inhalt.....	0.95
Stielkasserolle 14 cm, unbord., mit Holzgriff..	0.95
Pfannen 20 cm, unbordiert.....	0.95
Schüssel tief, 38 cm.....	1.95
Pfannen 24 cm, unbordiert.....	1.95
Milchkocher unbordiert, 1 1/2 Liter Inhalt...	1.95
3 Schmortöpfe m. schwz. Griff., 14, 16 u. 18 cm, zus.	2.90
Wasserkessel 3 Liter Inhalt.....	2.90

Holzwaren

Besteckkasten 4-tlg. 0.95, 3-tlg. 0.75, 2-tlg.	0.50
Fußbänke 1.25.....	0.95
Ablaufbrett Holz.....	2.90
Fettlöffelhalter mit Steingutrinne u. Steinguteinlage	5.75

Steingut

Dessert-Teller Feston, glatt oder ger.	0.10	Kakaokannen ohne Deck, schöne Form. u. Dekore, 2.50, 1.95,	0.95
Teller Feston, glatt oder ger., tief oder flach.....	0.15	Garnitur mit Goldrand, Kaffee, Zucker, Tee, Kakao...	2.90
Satz Schüsseln weiß, 6 Stück 0.95 5 Stück	0.75	Tonnengarnitur 14tlg., versch. schöne Dekore.	4.90
Satz Schüsseln bunt, 6 Stück 1.75 5 Stück	1.25	Waschgarnitur mit Goldrand, groß, 5tlg.	7.90

Seifen / Toiletteartikel

Zahnbürstenständer, Zahnbürste und Haardüte..... zusammen	0.95
Zahnbürste, Zahnpasta und Mundglas.....	0.95
Haarbürste mit Kamm.....	0.95
Schwammkorb Seiftuch, Seifendose mit Seife..... zusammen	0.95
Kopfbürste und Kleiderbürste zusammen.....	0.95
Zerstäuber mit 1 Flasche Kölnisch Wasser.....	0.95
Lavendel-Seife 3 Stück.....	0.95
Lilienmilch-Seife 6 Stück.....	0.95
Kern-Seife 4 Blockstücke.....	0.95

Bürstenwaren

Wischer Fibre.....	0.25
Cocosbesen 0.68, 0.58.....	0.48
Teppichbürsten.....	0.50
Bohnerbesen reine Borste..... 5.90, 3.95,	2.90

Putzartikel

Fensterleder 0.75, 0.50.....	0.25
Aufnehmer kräftige Qualität..... 0.65,	0.45
Fußmatten verschied. Ausführungen..... 0.95, 0.78,	0.45
Bohnerwachs 1 kg 0.95..... 1/2 kg	0.50

Im Lichter Fichtennadel-Bäder

Meyers Original Schwarzwälder Fichtennadel-Bade-Kapsel. Zur Kräftigung der Nerven, gegen Rheumatismus, Gicht, Glieder-schmerzen, Schlaflosigkeit, altbekanntes und wirksames Mittel.

Glas

Sturzflaschen glatt.....	0.25
Weingläser glatt.....	0.25
Sturzflaschen geschliffen.....	0.50
Weingläser geschliffen.....	0.50
Bierkrüge 1 1/2 Liter.....	0.50
Vasen farbig oder weiß, gepr.	0.50
Biergläser 6 Stück.....	0.75
Sahneservice farbig, 3 teilig, gepr.	0.75

Stahlwaren

Kaffeelöffel Aluminium..... 6 Stück	0.25
Tortenheber Knochen oder Ebenholzheft...	0.50
Salatbesteck Galalith.....	0.50
Scheren diverse Größen, geschmiedet..	0.50
Vorleger Aluminium.....	0.50
6 Esslöffel Aluminium, 6 Essgabeln zus.	0.95
Kaffeeseib Messing, vernickelt, mit Untersatz.....	0.95
1 Pfannenmesser .. zus. 1 Brotmesser	0.95

Korbwaren

Nähkörbchen garniert.....	0.50
Markttaschen.....	0.95
Marktkörbe extra stark..... 2.90,	1.95
Henkelwaschkörbe 2.90.....	1.95

Die bei uns gekauften Waren senden wir nach allen Richtungen d. Berg. Landes frei ins Haus

TIETZ

ELBERFELD

Die bei uns gekauften Waren senden wir nach allen Richtungen d. Berg. Landes frei ins Haus

Bergisch Land

Nr. 96 — 1927

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Dienstag, 26. April

Die Autobuslinie Elberfeld — Wülfrath.

Neue Zwölfzylinderwagen.

Der Autobus erobert sich immer weitere Gebiete. Gegenden, die bisher von Eisenbahn und Straßenbahnen so gut wie abgeschnitten waren, werden durch das neuzeitliche Verkehrsmittel erschlossen und die Verbindung kleinerer Gemeinden mit nahegelegenen Großstädten wird mehr u. mehr erleichtert. Daß bei dem anfänglichen Betrieff der Einrichtung händiger Autobuslinien manche übertriebenen Hoffnungen gehegt wurden und sich der Betrieb von Autobuslinien verhältnismäßig als unrentabel erwiesen hat, ist nicht weiter verwunderlich, weil für die zu erwartende Frequenz eben keinerlei irgendwie zuverlässige Unterlagen vorhanden waren. In Ueberführung des Verkehrs wurden dann die großen vierachsigen Automobile in Dienst gestellt, die zwar durch ihr gewaltiges Gewicht imponierten, aber nicht nur gewaltige Anschaffungskosten erforderten, sondern auch durch erheblichen Benzinverbrauch schon infolge des großen Eigengewichts und infolge der Zubehaltung von zwei Mann Bedienungspersonal (Chauffeur und Schaffner) ganz beträchtliche Betriebskosten verursachten.

Nachdem nun die ersten Erfahrungen gesammelt sind und sich die Verkehrsverhältnisse übersehen lassen, können die mannigfachen Kinderkrankheiten, die sich ja bei allem Neuen ergeben, als überwunden angesehen werden. Man geht allmählich dazu über, die großen, bei schwachem Verkehr unrentablen Wagen durch kleinere zu ersetzen und die größeren nur in Stunden oder an Tagen starken Verkehrs zu verwenden.

Zwei solch kleine Automobile laufen zurzeit auf der von der Schwebelbahn-Gesellschaft betriebenen Strecke Elberfeld — Wülfrath. Der recht hübsch aussehende, in leichten Farben gehaltene Protos-Wagen hat auf bequemen Eigen Platz für 14 Personen und ist mit allen Errungenschaften neuerer Technik ausgestattet. Bei einer Motorleistung von 10/45 PS hat er eine Geschwindigkeit von 50 Kilometern. Ganz besondere Sorgfalt ist angesichts des bergigen Geländes den Bremsen gewidmet. Durch Fuß-, Hand- und Motorbremse kann der Wagen in den für den Verkehr zum Stehen gebracht werden. Vom Inneren des Wagens, der sich übrigens auch durch hübschen Gang und vorzügliche Federung auszeichnet, bietet sich den Fahrgästen ein guter Ausblick. Namentlich auch dadurch, daß die Chauffeurs und Plätze der Fahrgäste nicht durch eine Zwischenwand getrennt sind. In der kühleren Jahreszeit kann die dem Wagen zugeleitete Frischluft durch Motoren erwärmt werden. Der Chauffeur ist gleichzeitig auch Schaffner. Ihm liegt zudem die Bedienung der Wagen, einer Schiebepumpe, ob,

die nur von ihm geöffnet und geschlossen werden kann. Die Wagen sollen nicht nur dem Touren- sondern auch dem Ausflugsverkehr dienen und dürfen sich bei den verhältnismäßig billigen Tarifen bald großen Zuspruchs erfreuen. Ein weiterer Vorteil der kleineren Autobusse ist noch, daß mit ihnen bei neu zu schaffenden Verkehrsverbindungen leichter und ohne großen Aufwand Versuche angestellt werden können, die eine Beurteilung der Lage ermöglichen. Alles in allem wieder ein Fortschritt von verkehrstechnischer Bedeutung.

Wieder drei Autounfälle auf der Landstraße Nettmann-Bohswinkel.

Wann verschwindet die S-Kurve?

GA Nettmann, 25. April. Auf der Provinzial-Landstraße Bohswinkel-Nettman hängen sich die Autounfälle wieder in erschreckendem Maße. In der Nacht zum Montag ist abermals ein Personenkraftwagen ein Opfer

der gefährlichen Kurve an dem Gut Heeresbach geworden. Ein von Düsseldorf kommendes Auto fuhr an der gleichen Stelle, an der sich noch vor einigen Wochen innerhalb weniger Tage vier Autounfälle ereigneten, durch eine kleine Längenschräglung den Abhang hinunter und stürzte in den zum Gut gehörenden Karpfenteich. Zum Glück kamen die Insassen des Wagens, da das Wasser nicht tief war, mit dem Schrecken davon. Dieser Unglücksfall bietet erneut Gelegenheit, auf die Gefahr dieser Kurve hinzuweisen. — In der Nacht hielten zwei Personenkraftwagen zusammen. Der eine Wagen wurde schwer und der andere leichter beschädigt. Die Insassen des Wagens wurden, mit Ausnahme des Führers, der sich hierbei leichtere Verletzungen zuzog, nicht verletzt. — Auf der Schoellerstraße stieß ein Kraftwagen gegen einen Baum. Auch hier kamen die Insassen mit dem Schrecken davon, der Wagen wurde stark beschädigt.

Schnellwachsende rheinisch-westfälische Städte.

Die deutschen Großstädte. — Essen an achter, Düsseldorf an zehnter, Barmen an sechszehnter, Elberfeld an neunundzwanzigster Stelle.

Am 16. Juni 1925 wurde das deutsche Volk nach Kopfzahl, Beruf und Betrieben gezählt. Dabei ist ein außerordentlich umfangreiches statistisches Material in die Hände der Behörden gelangt, das nun allmählich bearbeitet und gesichtet wird. Während vor dem Kriege nur die übersehbare Aus- und Einwanderung berücksichtigt wurde, ist nun auch eine Wanderungsbilanz für den Zeitraum von 1910 bis 1925 auf indirektem Wege ermittelt worden.

Bei den Gebieten mit starkem Wanderungsgewinn steht die Rheinisch-Westfälische Provinz an erster Stelle. Berlin mit rund 338 000 Personen an der Spitze. Als weiteres starkes Zuwanderungszentrum hebt sich außerdem das rheinisch-westfälische Industriegebiet ab. Nur der Regierungsbezirk Aachen (Eifel) hat einen Wanderungsverlust von 58 000 Personen. Entsprechend dem nach Nordosten gerichteten Zuge der Auswanderung gelangenden Kohlenkräfte des Ruhrreviers hat der Regierungsbezirk Aachen einen Wanderungsgewinn von 60 000 Personen.

Der Wanderungsgewinn des Regierungsbezirks Düsseldorf beträgt nur noch ein Sechstel der letzten Vorkriegsperiode.

1905 bis 1910 betrug er 116 000, 1910 bis 1925 nur noch 20 900. Mit Ausnahme der Stadt Düsseldorf, die für sich allein den außerordentlich hohen Wanderungsgewinn von 30 000 Personen aufzuweisen hat, zeigen alle anderen großen Städte dieses Gebietes keine erheblichen Wanderungen ihrer Einwohnerzahlen. Elberfeld hat z. B. einen Verlust von etwa 17 000 Personen aufzuweisen.

Demgegenüber zeigt der Regierungsbezirk Köln, der vor dem Kriege stark rückläufige Tendenz hatte, jetzt einen Wanderungsgewinn von 69 000 Personen, davon 48 000 allein für Köln.

Die 45 deutschen Großstädte.

Endgültig festgestellt ist jetzt auch die Wohnbevölkerung der 45 deutschen Großstädte. An der Spitze marschiert natürlich Berlin mit 4 024 165 Bewohnern, davon 2 175 306 weiblichen. Es ist also eine Zunahme gegenüber der Zählung vom 1. Dezember 1910 um 289 907 Personen zu verzeichnen.

Folgende Tabelle gibt die Zahlen im einzelnen für die zwanzig größten Städte und dann für einige rheinisch-westfälische Städte wieder:

Großstädte	Fläche i. qm.	Bevölk. a.	zu ob. Abnahme (—)
Berlin	878,40	4 024 165	289 907
Hamburg	136,66	1 079 126	126 023
Köln	251,24	700 222	99 931
München	126,08	680 704	73 119
Leipzig	114,89	679 159	34 515
Dresden	108,60	619 157	10 316
Breslau	92,20	557 139	42 160
Essen	98,18	470 524	60 510
Frankfurt a. M.	134,77	467 520	52 944
Düsseldorf	111,59	432 633	73 905
Hannover	124,44	422 745	41 067
Barmen	98,38	392 494	49 353
Stuttgart	85,16	341 967	43 505
Chemnitz	68,23	331 655	30 398
Dortmund	74,90	321 743	62 781
Bremen	86,83	294 966	37 718
Magdeburg	108,11	293 969	14 330
Königsberg	44,29	279 926	33 932
Duisburg	70,73	272 298	43 515
Bettlin	81,56	254 466	17 064

Nachdem so die zwanzig größten Städte festgestellt sind, seien im folgenden noch einige rheinisch-westfälische Städte, die unter den 45 Großstädten rangieren, aufgezählt, wobei die Zahlen vor der Stadt angegeben, an wievielter Stelle die Stadt im Gesamtergebnisse steht.

Stadt	Bevölk. a.	zu ob. Abnahme (—)
23 Bochum	50,59	211 249
24 Gelsenkirchen	38,32	208 512
25 Barmen	37,64	187 099
26 Düsseldorf	31,67	167 577
27 Essen	30,61	155 816
28 Aachen	47,59	131 098
29 Mülheim-Ka. u. R.	78,46	127 400
30 Hamm	26,13	126 618
31 Gladbach	79,15	115 302
32 Runkel	67,10	106 418
33 Oberhausen	23,46	105 436

Die Uebersicht zeigt, wie in allen diesen Zahlen die politischen Verhältnisse ihr gewichtiges Wort mitzusprechen. Man sieht aber auch auf der anderen Seite, besonders aus der Rubrik über die Zu- und Abnahme, wie sich einzelne Städte gewaltig emporreden und wohl bei der nächsten Zählung manche Städte, die heute noch vor ihnen rangiert, überflügelt werden. Das gilt von Essen, das wohl Breslau und Dresden im Laufe der Jahre einholen kann, gilt vor allem auch von Düsseldorf, das alle Aussicht hat, in ähnlich schnellem Tempo wie vor dem Kriege eine ganze Anzahl von anderen Großstädten zu überholen. Auch Dortmund gehört zu diesen schnellwachsenden Städten, ebenso Duisburg und Hamm.



Unsere „Halpaus Mocca“

schmeckt Ihnen,

das ist wichtig, das ist der Beweis, daß die Mischung rein, die Cigarette leicht ist.

Es liegt
eben doch am Tabak!

Wenn Sie einmal angefangen haben, unsere „Halpaus Mocca“ zu rauchen, werden Sie bei dieser Cigarette bleiben.

Halpaus Mocca
die besonders gute,
daher besonders preiswerte 5 Pf. Cigarette

Wegen Vorbereitung zum

Total-Ausverkauf

bleibt mein Geschäft

Mittwoch den 27. ds. Mts. geschlossen!

BARMEN
Wertherstr. 36/38

Kabeo

BARMEN
Wertherstr. 36/38

Naheres im nächsten Inserat!

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch den 27. April, vorm. 10 Uhr, werden im öffentlichen Auktionslokal folgende Gegenstände versteigert:
1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172.

Kann bessere Automobile gebaut werden wird BUICK sie bauen!

Statt Karten
Die glückliche Geburt eines gesunden
Sonntagsjungen
zeigen in dankbarer Freude an
Albert Riemeyer jr. und Frau
Emmy geb. Ziegler
Elberfeld (Vahrenbeckerstr. 35), den 24. April 1927
z. Zt. Hebammelehrer-statt

Siegfried Palm u. Frau Marta
geb. Platz
zeigen die Geburt eines gesunden
Stammhalters
in dankbarer Freude an
Barmen, den 25. April 1927
z. Zt. Klinik Dr. Dross. Fischertalerstraße 67.

Statt Karten
Die glückliche Geburt eines prächtigen
Stammhalters
zeigen in dankbarer Freude an
Oscar Schmitz und Frau Elisabeth
geb. Becker
Cronenberg, Sonntag, den 24. April 1927
z. Zt. Privatklinik Dr. Wetts, Elberfeld

Statt Karten
Die glückliche Geburt eines gesunden,
kräftigen
Töchterchens
zeigen in großer Freude an
Karl Tent und Frau Hanni
Elberfeld, den 25. April 1927 geb. von den Steinen
z. Zt. Frauenklinik Prof. Dr. Martin

Gottes Güte schenkte uns ein gesundes
Töchterchen
In dankbarer Freude:
Fritz Oetelshover und Frau
Barmen, den 26. April 1927 Anne geb. Böhlisch

Die Geburt eines prächtigen
Mädelchens
zeigen in dankbarer Freude an
Ernst Unshelm u. Frau Paula
Barmen, den 25. April 1927 geb. Lichtenscheidt
z. Zt. Priv.-Klinik Dr. Dross

Eugen Waskönig
Adele Waskönig geb. Erb
Vermählte
Elberfeld, den 26. April 1927

Statt Karten
Dr. Karl Scherer
Gretel Scherer geb. Erdelmann
Vermählte
Oberhausen Rhld. Barmen
27. April 1927 Parlamentstr. 28

Statt jeder besonderen Anzeige.
Sonntag nachmittag 3 Uhr entschlief sanft,
jedoch plötzlich und unerwartet, nach kurzer,
schwerer Krankheit, mein lieber Mann, mein
liebes Väterchen, mein lieber Sohn, Schwieger-
sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe
Rudolf Dahmen
im blühenden Alter von 23 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau W. Dahmen
Adele geb. Körber
Heinz Dahmen
nebst Anverwandten.
Elberfeld (Friedrichstr. 36).
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag
3½ Uhr von der Kapelle des luth. Friedhofes am
Brettenbusch aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme sowie für die schönen Kranzspenden an-
lässlich des Heimganges unseres lieben, unver-
gesslichen Entschlafenen sprechen wir allen Ver-
wandten, Freunden, Bekannten, Hausbewohnern
und dem Herrn Pastor Cronmeyer unseren
innigsten Dank aus.
Familie Georg Sperber.
Elberfeld, den 26. April 1927.

Statt besonderer Anzeige.

Heute mittig verschied plötzlich und unerwartet mein
einzig geliebter, unvergesslicher Mann, unser lieber Bruder,
Schwager und Onkel
Herr Direktor
Carl Wilhelm Lief
im Alter von 56 Jahren.
Um stille Teilnahme und ein frommes Gebet für den
lieben Verstorbenen bittet die trauernde Gattin:
Frau C. W. Lief Helene geb. Neckenbach.
Elberfeld (Frowenstr. 26), Trier, Bonn, den 23. April 1927.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der
Kapelle des kath. Friedhofes Vellendahl aus statt. Die Exequien
werden am Grabe bekannt gegeben.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen
1½ Uhr meinen lieben Mann
August Tillmanns
Prokurist der Firma Gebrüder Schniewind A.-G.,
Nevigés
nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im
Alter von 53 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
In tiefer Trauer:
Frau Tillmanns.
Nevigés, den 25. April 1927.
Die Beerdigung findet Donnerstag 27. April, 3 Uhr nach-
mittags, vom Trauerhause Wilhelmstr. 4 aus statt.

Heute früh entschlief sanft unser
Herr Prokurist
August Tillmanns
Während seiner 6 jährigen Tätigkeit in un-
serem Hause hat der Verstorbene mit äußerster
Gewissenhaftigkeit und großem Fleiß seinen ver-
antwortungsvollen Posten hervorragend ausgefüllt.
Wir haben ihn als einen tüchtigen und liebens-
würdigen Mitarbeiter hochgeschätzt und werden
seiner stets in Treue gedenken.
Gebrüder Schniewind A.-G.
Nevigés, den 25. April 1927.

Heute früh verschied nach kurzem, schwerem
Leiden unser Mitarbeiter
Herr Prokurist
August Tillmanns
im 54. Lebensjahre.
Der Entschlafene, mit außergewöhnlichen
Gaben ausgestattet, war uns stets ein lieber Mit-
arbeiter und ein Vorbild treuester Pflichterfüllung.
Ein ehrendes Andenken ist ihm gesichert.
Die Angestellten,
Meister, Arbeiter und Arbeiterinnen
der Gebrüder Schniewind A.-G.
Nevigés, den 25. April 1927.

Neiratage
Heute mittig verschied plötzlich und unerwartet mein
einzig geliebter, unvergesslicher Mann, unser lieber Bruder,
Schwager und Onkel
Herr Direktor
Carl Wilhelm Lief
im Alter von 56 Jahren.
Um stille Teilnahme und ein frommes Gebet für den
lieben Verstorbenen bittet die trauernde Gattin:
Frau C. W. Lief Helene geb. Neckenbach.
Elberfeld (Frowenstr. 26), Trier, Bonn, den 23. April 1927.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der
Kapelle des kath. Friedhofes Vellendahl aus statt. Die Exequien
werden am Grabe bekannt gegeben.

Am 24. 4. verschied nach längerer Krank-
heit unser langjähriger Mitarbeiter, der Bäcker
Wilhelm Wolter
Durch sein stilles, pflichttreues Wesen
wird er uns in ehrendem Andenken bleiben.
Inhaber, Angestellte,
Bäcker und Kutscher
der Brotfabrik Fritz Bergmann
Elberfeld.

Heute morgen entschlief sanft
nach schwerem Leiden unser hoch
verehrter Chef, der Bauunternehmer
Herr
Heinrich Witte
im 64. Lebensjahre.
Sein Leben war Arbeit und
Schaffen. Sein Wesen gerecht und
bieder. Wir werden ihn in gutem
Andenken behalten.
Die Angestellten und Arbeiter
der Firma Heinrich Witte.
Barmen, den 25. April 1927.

Am 25. April 1927 entschlief
unser Mitglied
Herr
Heinrich Witte
Der Verstorbene gehörte unserer
Innung seit ihrer Gründung an. Er
war ihr stets ein treues Mitglied und
hat sich besonders in seiner Eigen-
schaft als Vorsitzender der Lehrlings-
prüfungskommission Verdienste er-
worben, die ihm ein bleibendes An-
denken in unseren Reihen sichern.
Frolo Maurermeister-Innung
Barmen
Der Obermeister: Paul Herzog.
3734a

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Ent-
schlafenen sprechen wir unseren innigsten
Dank aus.
Familie Podewski
Familie Behrendt.
Elberfeld und Bergheim a. d. Elbe, 25. April 1927.
37915

Danksagung.
Allen, die beim Hinscheiden unserer un-
vergesslichen
Tante Rahel
ihre liebevolle Teilnahme bewiesen haben,
danken wir herzlich.
Familie W. Ratelbeck
Familie R. Baumann.

Alpatta-u. Alpatta-Silber
mit 60 gr. Silberauflage (20 Jahre Garantie).
Größte Auswahl bei billigen Preisen.
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.
Fachmännische Bedienung.
C. A. Lütters Elberfeld Turmhol 4
Solinger Stahlwaren-Spezialhaus. Schloßstr. 1. Barmen.

Stellen-Anzeigen

des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen

26. April 1927

Bedeutende holländische Kaffee-Großbäckerei Reisende

zum Besuch der Detailhändler-Schicht.
Gehten wird ein monatliches Gehalt von 400 RM.
Es kommen nur wirklich tüchtige Verkäufer in Frage,
die gute Erfolge aufweisen können. — Bewerbungen
unter Angabe von Referenzen unter A. B. 9540 an
die Herren-Exp. Friedr. Schen, Duisburg.

Herren und Damen der gebildet. Kreise

können durch gelegentliche Empfehlung
einer tüchtigen Firma (ob jedes Kind
und Frauen etc.) ihre Einkünfte beträchtlich
steigern. Angebote mit genauesten Angaben
persönlicher Verhältnisse unter B 3443 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jüngerer Buchhalter

im Alter von 17-19 Jahren per sofort
geht. Gehalt: 200 RM. monatlich. Gehalt
steigend. Bewerber: unter B 3443 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junger Mann

mit besten Empfehlungen für die
Buchhaltung (dopp. amerikan.)
einer Zerstörung zum sofortigen
Einstellung. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fleißige Herren und Damen

zum Besuch von Privatkunden, bei hoh.
Verdienstmöglichkeit auf. Geht. Näher
zu erfahren Elberfeld, Mühlent. 1. vorm.
von 10-12 Uhr.

Herren und Damen,

welche nachweislich Privatkunden
im besten Erfolg haben, bei
hoh. Verdienst auf. Geht. Angeb.
unter B 3443 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes.

Tücht. Anzeigen-Werber

für Elberfeld, Barmen, Dagen, Remscheid,
Sellinghausen und Zuffenhausen. Gehalt
auf 1000 RM. monatlich. Bewerber
nachweisen müssen. Angebote unter
B 3443 an die Geschäftsstelle dieses
Blattes.

Erfahrener Hochbautechniker

zur Bearbeitung u. Bauleitung von
Bauwerken zum sofortigen Einst.
geht. Bewerber mit abgeschlossener
Bauwerkschulbildung, welche an selbst-
ständigen und anderen Arbeiten gewöhnt
sind und bereits bei Bauwerken in ähn-
licher Stellung tätig waren, wollen Lebens-
lauf mit bezeugten Zeugnisabschriften
und selbstverfertigten Skizzen unter
Angabe der Gehaltsansprüche umgehend
einreichen.
Wipperfurth (Rheinl. Köln), 25. April 27.
DAS KREISBAUAMT, Kuppel.

Einrichter

zum sofortigen Einst. in
Großhändler, Damen u. Herren.
Bewerber einen erfahrenen
Abkäufer
für Damen. Zu melden
D. & S. Treibschke,
Haberstr. 10/12.

Abkäufer

zum sofortigen Einst. in
Großhändler, Damen u. Herren.
Bewerber einen erfahrenen
Abkäufer
für Damen. Zu melden
D. & S. Treibschke,
Haberstr. 10/12.

Samtband-Scherer

geht. Angebote mit Gehaltsansprüchen
unter B 3443 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes.

Schneider

auf Großhändler.
(Detailarbeit) f. dauernde Beschäft. geht.
Bewerber: unter B 3443 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes.

Heizer

geht. der auf elektrischen Arbeiten
vertraut ist. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mehrerer

Gießerei-Gehilfen.
die auf Gießereiarbeiten angelehrt
sind, für dauernde u. lohnende Arbeit
geht. Bewerber: unter B 3443 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hausbursche

zum sofortigen Einst. in
Hausbursche. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrjunge

zum sofortigen Einst. in
Lehrjunge. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrling

zum sofortigen Einst. in
Lehrling. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reise-Damen

zum sofortigen Einst. in
Reise-Damen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Damen und Herren

zum sofortigen Einst. in
Damen und Herren. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erstklassige Firma

zum sofortigen Einst. in
Erstklassige Firma. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2.50 Mark Tageslohn

zum sofortigen Einst. in
2.50 Mark Tageslohn. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stenotypistin.

zum sofortigen Einst. in
Stenotypistin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wäsche-Abteilung

zum sofortigen Einst. in
Wäsche-Abteilung. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berkaufserin,

zum sofortigen Einst. in
Berkaufserin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Otto Riffman & Co.,

zum sofortigen Einst. in
Otto Riffman & Co. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kleiderstoffe

zum sofortigen Einst. in
Kleiderstoffe. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

1. Verkäuferin

zum sofortigen Einst. in
1. Verkäuferin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berkaufserin

zum sofortigen Einst. in
Berkaufserin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrjunge

zum sofortigen Einst. in
Lehrjunge. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrling

zum sofortigen Einst. in
Lehrling. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reise-Damen

zum sofortigen Einst. in
Reise-Damen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Damen und Herren

zum sofortigen Einst. in
Damen und Herren. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erstklassige Firma

zum sofortigen Einst. in
Erstklassige Firma. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

12 bis 15 Mädchen

zum sofortigen Einst. in
12 bis 15 Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfekte Köchin

zum sofortigen Einst. in
Perfekte Köchin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen od. einl. Schulin

zum sofortigen Einst. in
Mädchen od. einl. Schulin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

12 bis 15 Mädchen

zum sofortigen Einst. in
12 bis 15 Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfekte Köchin

zum sofortigen Einst. in
Perfekte Köchin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen od. einl. Schulin

zum sofortigen Einst. in
Mädchen od. einl. Schulin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

12 bis 15 Mädchen

zum sofortigen Einst. in
12 bis 15 Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfekte Köchin

zum sofortigen Einst. in
Perfekte Köchin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rüchmädchen

zum sofortigen Einst. in
Rüchmädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen od. einl. Schulin

zum sofortigen Einst. in
Mädchen od. einl. Schulin. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

zum sofortigen Einst. in
Mädchen. Angebote unter B 3443
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.



Feenamint
der abführende Kautschuk
...
Sitzende Lebensweise
...
Feenamint-G.m.b.H. Frankfurt
Postfach 10, Teutoburger Str.

Preisbeeren
10-Pfd.-Eimer ... Mk. 6.50
25-Pfd.-Eimer ... Mk. 13.00
Apfelgelee
pro 1/2 Pfd.-Eimer ... Mk. 6.00
pro 25-Pfd.-Eimer ... Mk. 13.00
Himbeersaft
pro 1/2 Pfd.-Eimer ... Mk. 6.00
pro 25-Pfd.-Eimer ... Mk. 13.00

Rittergut Oedingen
Post Glandorf, Teutoburger Str.
...
BILDER
für Wohn- und Schlafzimmer
Moderne Bildereinträge
Billigste Preise
Winhold-Stahl
Bilderrahmen-Fabrik
Eberfeld, Pöhlstr. 2
Fernsprecher 821

Fritz Steller
Transmissionen - Werk
B.A.R.M.E.N.
...
Fritz Steller
...
Fritz Steller
...
Fritz Steller
...

August Hagenkötter
Fußboden-Oel- und
Lack-Farben
bekannteste Qualität
Nacht trocken
...
August Hagenkötter
...
August Hagenkötter
...

Broschüre mit Aufklärung
Gegen
Ausschläge - Syphilis
...
Broschüre mit Aufklärung
...
Broschüre mit Aufklärung
...

Essener Büro
...
Essener Büro
...
Essener Büro
...

Vertilge
Ungeziefer
Studberg-Kyger
HARMEN-Breiderstr.
Tel. 6378

Existenz
Frei ab 1. Mai
Pianist
...
Existenz
...
Existenz
...

Auch schwer lernende Schüler
werden erfolgreich gefördert im
Giessener Pädagogium
Realer Lehrplan, Umschulung, Bestmögliches Schüler-
heim. Gesamtpreis monatlich 125 Mk. Man verlange
Prospekt von der Direktion: Giessen an der Lahn.

Abiturium
An den Abendkursen für die Vorbe-
reitung für das Abiturium können sich
noch einige junge Leute (Jungen und
Herren) beteiligen. Honorar 30.- Mark
monatlich. Keine Nebenkosten. - Auch
junge Leute, die im Berufsleben stehen, kön-
nen an dem Unterricht, der von 17 bis
9 1/2 Uhr abends stattfindet, teilnehmen.
Friedrich Beckmann, Eberfeld, Altermarkt 2
Sprechzeiten: 12-1 und 6-8 Uhr nachm.
Fernsprecher 7224.

Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer
Otto Witte
Eberfeld, Neue 35.
Anmeldungen für die am 2. Mai
beginnenden
Tages- u. Abendkurse
in Handelslehre u. engl. u. französi-
schen Sprachen werden täglich entgegengenommen.

Frauenabteilung für
Gesundheitsturnen
in der letzten Reihe.
...
Frauenabteilung für
...
Frauenabteilung für
...

Verloren
Gefunden
Am 12. April 1927
...
Verloren
...
Verloren
...

Gelegenheitslauf
11/35 Daxland, 6 Zylinder,
...
Gelegenheitslauf
...
Gelegenheitslauf
...

5 To. NAG-Lastwagen
Typ 1, 8, mit elektrischem Licht und An-
hänger, preiswert zu verkaufen. Eberfeld,
Ruhlfeldstr. 376, Tel. 8477.

Fahrzeuge
Ford-Limousine,
...
Fahrzeuge
...
Fahrzeuge
...

Gelegenheitsläufe!
12 40 PS „Geyr“-Limousine
...
Gelegenheitsläufe!
...
Gelegenheitsläufe!
...

Goldmarkt
...
Goldmarkt
...
Goldmarkt
...

Vermischte
Anzeigen
...
Vermischte
...
Vermischte
...

Witarbeiter
...
Witarbeiter
...
Witarbeiter
...

Reihweise
...
Reihweise
...
Reihweise
...

1. Hypotheken
...
1. Hypotheken
...
1. Hypotheken
...

Damen- und
Kleidermädchen
...
Damen- und
...
Damen- und
...

Knabenanzüge
...
Knabenanzüge
...
Knabenanzüge
...

**Knaben- u. Mädchen-
Kleider**
...
Knaben- u. Mädchen-
...
Knaben- u. Mädchen-
...

**Garten- u. Park-
Bänke**
...
Garten- u. Park-
...
Garten- u. Park-
...

**Lehrer- u. Lehrer-
Kurse**
...
Lehrer- u. Lehrer-
...
Lehrer- u. Lehrer-
...

Wittenswerte Tante
...
Wittenswerte Tante
...
Wittenswerte Tante
...

Teilhaber
...
Teilhaber
...
Teilhaber
...

Dr. Witten
...
Dr. Witten
...
Dr. Witten
...

Generalagentur
für Klein- und Großhandel
...
Generalagentur
...
Generalagentur
...

Vertreter
...
Vertreter
...
Vertreter
...

Immobilien- u. Finanzmarkt Anzeiger
...
Immobilien- u. Finanzmarkt Anzeiger
...
Immobilien- u. Finanzmarkt Anzeiger
...

erste Margarinefirma
...
erste Margarinefirma
...
erste Margarinefirma
...

Konfektfabrik Beitenhof
...
Konfektfabrik Beitenhof
...
Konfektfabrik Beitenhof
...

Vertretern
...
Vertretern
...
Vertretern
...

Schiller-Pädagogium
...
Schiller-Pädagogium
...
Schiller-Pädagogium
...

Erbsen, Bohnen
...
Erbsen, Bohnen
...
Erbsen, Bohnen
...

Junger Mann
...
Junger Mann
...
Junger Mann
...

Arzt, jung. Mann
...
Arzt, jung. Mann
...
Arzt, jung. Mann
...

Botengänge
...
Botengänge
...
Botengänge
...

Sehring
...
Sehring
...
Sehring
...

Wohlfühler
...
Wohlfühler
...
Wohlfühler
...

Verkäuferin
...
Verkäuferin
...
Verkäuferin
...

Grüßle
...
Grüßle
...
Grüßle
...

Bej. Fräulein
...
Bej. Fräulein
...
Bej. Fräulein
...

Bej. Mädchen
...
Bej. Mädchen
...
Bej. Mädchen
...

Volkswirtschaft · Handel · Industrie

96 — 1927 Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen Dienstag, 26. April

Wiederaufnahme der deutsch-franz. Handelsvertragsverhandlungen?

Die Reichsregierung wird, wie wir von zuverlässiger Stelle erfahren, in den nächsten Tagen Schritte beschließen, um die alsbaldige Wiederaufnahme der Handelsvertragsverhandlungen zu ermöglichen. In Aussicht genommen ist eine direkte Fühlungnahme von Berlin aus mit der französischen Regierung. Da man annimmt, auf französischer Seite ebenso wie auf deutscher die feste Willens vorhanden ist, den Handelsvertrag sobald wie möglich zustandezubringen, so man, daß es gelingen wird, die Verhandlungen in kürzester Zeit in Gang zu bringen. Man glaubt, es wird möglich sein, die neuerdings wieder hervorgetretenen Schwierigkeiten durch beiderseitiges Entgegenkommen zu beseitigen.

Geschäftsaufsicht

der Gebr. Himmelsbach-A.-G.

Die Gesellschaft hat den Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt. Als Gründe werden angegeben, daß die Forderung der Gesellschaft Aktienbesitzer für die Gesellschaften der Aktienbesitzer in Höhe von 3,7 Millionen eingegangen ist. Die zweite und eigentlich die Grundursache wird von der Gesellschaft darin erblickt, daß während der letzten Jahre der Firma öffentlich und behördlich eine in vieler Hinsicht als Handelsgesellschaft wurde, und daß ihr eine förmliche Boykottierung staatlicher Forstverwaltungen, der in der Hauptsache der Rohstoffe zugeführt werden sei. Die A.-G. hat schon vor einem Jahre im Prozeß gegen das Reich, gegen Preußen, Bayern und Hessen angestrengt. In diesem Prozeß ist jetzt die Frage des Schadenersatzes wohl die Hauptsache. Die Gesellschaft ist wohl der Sache selbst nicht sicher. Denn sie hat Ende März einen Vergleichsvorschlag eingebracht, in dem ein Schadenersatzanspruch von 20 Millionen und machte und sich gleichzeitig bereit erklärte, Prozent von dieser Summe nachzulassen. Da die Prozeßbewegung seitdem weiteren Schaden verursacht habe, so glaubt die Firma diesen Nachschuß nicht mehr aufrechterhalten zu können.

Demgegenüber haben die Länder durch den Schadenersatz einen Gegenvorschlag gemacht, in dem er nicht bloß Verzicht auf Schadenersatz verlangt, sondern auch Übernahme der bisherigen Geschäftskosten. Der ganze eingeklagte Betrag beläuft sich auf 20 Millionen RM.

Die Gläubiger sind, soweit zu ermitteln ist, folgende: Die Freiburger Filiale der Dresdener Bank mit 5,7 Millionen, etwa seit 1925 voll durch hypothekarische Eintragung auf die Liegenschaft. Vielleicht hat diese Bankverbindung auch sonstige Sicherheiten. Weiter kommt mit dem großen Betrag in Betracht die Amsterdamer Bank des Königs, die mit rund 2 Millionen, durch Warenverpfändung, das deutsche niederrheinische Treuhänderbank mit 1,6 Millionen, ebenfalls durch Verpfändung von Beständen, die von der Deutsch-Südamerikanischen Bank mit 0,13 Millionen, von der Deutsch-Südamerikanischen Bank mit 0,13 Millionen, von der Schweizer Bank mit 500.000 RM. Es ist zu erwarten, daß diese Bankverhältnisse für die Gläubiger ein sehr ungünstiges Bild ergeben werden. Die Gesamtverschuldung der Firma beläuft sich auf rund 15 Millionen für die Liegenschaft, mit 8,7 Millionen für die Mologa-Anleihe, gegenüber Aktiven von 21,99 Millionen. Der Nettowert für 1926 ausgewiesene Verlust von 7 Millionen erhöht die Unterbilanz auf 6,40 Millionen. Aber diese Zahl will nichts besagen, weil die Mologa-Anleihe und die Mologa-Aktien von rund 10 Millionen noch voll eingesetzt sind, obwohl inzwischen ihr zweifelhafter Charakter erwiesen ist.

Der Maschinenbau der Welt.

Der Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten gibt unter obigem Titel der Öffentlichkeit einen jährlichen Band von 200 Druckseiten großen Format. Es handelt sich um eine Denkschrift, die die Weltwirtschaftskonferenz, die weit über die unmittelbare beteiligten Kreise hinaus Aufmerksamkeit beanspruchen wird. Ist doch die Maschinenindustrie der ganze Wirtschaftszweig, der für alle Industrien der Welt die Produktionsmittel liefert, und wird hier zum ersten Male in der internationalen Konferenz der Maschinenbau-Anstalten, das gesamte internationale statistische Material über die Entwicklung der Maschinenindustrie der Welt von 1908 bis 1926 zusammenzustellen und übersichtlich zu veröffentlichen.

Man erhält zum ersten Male die Möglichkeit, von der Größe der gesamten Welt-

produktion an Maschinen überhaupt ein zahlenmäßiges Bild zu machen, und zwar ergibt sich für diese Gesamtproduktion 1913 ein Wert von 13½ Milliarden und 1925 ein solcher von 22 Milliarden Mark. Es ist bezeichnend, daß von dieser Gesamtproduktion die Vereinigten Staaten von Amerika vor dem Kriege genau die Hälfte für sich buchen können. Der Anteil Deutschlands dagegen vor dem Kriege ein Fünftel der Weltproduktion betrug, war 1925 fast auf ein Achtel zurückgegangen, ist aber seitdem wieder in starkem Vordringen begriffen. Die Maschinenausfuhr Deutschlands, die vor dem Kriege an erster Stelle gestanden hatte, nach dem Kriege hinter die Vereinigten Staaten und England an die dritte Stelle gerückt war, hatte inzwischen die Maschinenausfuhr Englands zeitweise bereits wieder überholt, obwohl diese seit 1924 ebenfalls zugenommen hat.

Wenn auch seit dem Beginn des Jahres 1924 die Maschinenausfuhr der Welt eine starke Zunahme erfahren hat, so hatte sie doch im Jahre 1925 immer noch nicht den Anteil an der gesamten Produktion erreicht, den sie im Jahre 1913 innehatte. Er betrug 1925 ein Sechstel, während er 1913 fast ein Fünftel betragen hatte. Der Grund dieser Erscheinung liegt in der Vervielfachung der Zollenzinsen, der Erhöhung der Zollmauern und sonstigen Erschwerungen des internationalen Handelsverkehrs. — Gerade bei Maschinen hat aber die willkürliche Hemmung des internationalen Austausches besonders ungünstige Folgen; denn die Maschinen stellen das wichtigste Produktionsmittel sämtlicher Industrien der Welt dar, und jede gesetzliche Hemmung, die den billigen und den jeweiligen Bedürfnissen am besten angepaßten Bezug solcher Produktionsmittel

hindert, verursacht einen Rückgang der Produktivität jedes einzelnen Landes und damit der gesamten Weltwirtschaft. Es ist unerfindlich, wie gerade solche Länder, die in der Industrialisierung begriffen sind, als Mittel zur Erreichung ihres Zieles zu einer Erhöhung der Zölle schreiten können, da gerade diese die Industrialisierung verlangsamen. Es ist deshalb auch kein Wunder, wenn in der Nachkriegszeit, entgegen einer weitverbreiteten Ansicht, die Industrialisierung der Welt an der Maschineneinfuhr gemessen, keine erheblichen Fortschritte gemacht hat. Weder Latein-Amerika noch Afrika und Australien sind über ihr Vorkriegsniveau in der Maschineneinfuhr hinausgekommen, und ebenso wenig haben die europäischen Länder, die eine Maschineneinfuhr nicht besitzen, in der Industrialisierung Fortschritte gemacht; im Gegenteil, ihre Einfuhr ist sehr erheblich gesunken, was im Einklange damit steht, daß gerade in den europäischen Ländern die Zölle sehr stark am stärksten erhöht haben. Diese Erhöhung beträgt in einzelnen Fällen bis zu 200 Prozent, sehr häufig aber bis zu 50 Prozent. Eine einzige Ausnahme bildet Asien, dessen Maschineneinfuhr — im wesentlichen Textilmaschinen — in den Jahren 1921-22 eine außerordentliche Steigerung aufzuweisen hatte.

Die Tatsache, daß die Einfuhr der Maschinenproduktionsländer im Jahre 1925 rund 66 Prozent der gesamten Maschineneinfuhr ausmachte, die übrige Einfuhr dagegen nur rund 44 Prozent, beweist, daß von einer weiteren, durch Herabsetzung der Zölle beschleunigten Industrialisierung der Welt für den Maschinenexport keine Gefahr droht. Vielmehr wird sich innerhalb dieser Länder, wie es schon jetzt weitgehend der Fall ist, eine Spezialisierung zwischen den Maschinenindustrien weiter durchsetzen, und damit wird sich der gegenseitige Maschinenaustausch beleben und jeder einzelnen Volkswirtschaft preiswerteste und beste Beschaffung der Produktionsmittel gewährleistet.

Die Lage der Solinger Industrie.

Die Osterfeiertage haben sich verlaufend auf die Geschäftslage der Solinger Industrie ausgewirkt. In der Industrie, die Fertigungsbetriebe herstellt, macht sich die Tatsache stets bemerkbar, daß Festtage den Eingang an Bestellungen verringern. Immerhin kann von einer bedeutenden Verschlechterung nicht die Rede sein; es wird vielmehr sicher damit gerechnet werden müssen, daß das Geschäft in den nächsten Tagen und Wochen wieder etwas anzieht. Im allgemeinen ist ja das Frühjahrsgeschäft in diesem Jahre nicht so erfreulich, als man erwartet hatte. Zwar wird mit einem ständig steigenden Besuch der deutschen Sommerfrischen gerechnet, und gerade diese Tatsache bringt im allgemeinen auch eine gute Beschäftigung der Besteckfabrikation mit sich. Aber die Hotels haben teilweise schon in den Jahren 1925-26 sich mit Einrichtungsgeschäften wieder verhältnismäßig gut versehen, so daß in diesem Jahre der Bedarf naturgemäß etwas geringer werden mußte. Auf die Preislage in der Besteckindustrie sind diese Dinge ohne Einfluß geblieben, denn die Preise waren, wenn man die Selbstkosten betrachtet, ohnehin schon außerordentlich niedrig. Selbst die geringere Nachfrage konnte sich nicht im Sinne einer Senkung der Preise auswirken.

In der Rasiermesserindustrie ist der Markt durch billige und schlechte Ware ziemlich verdorben. Zwar hört man nichts mehr von dem alten Mißstand, daß Besessermessers als erste Klasse Solinger Messer bezeichnet werden, aber es gibt Länder, in denen die Unterschiede zwischen Rasiermessern aus Besessermessern und solchen aus Gussstahl viel zu wenig bekannt sind, als daß es überhaupt nötig wäre, irreführende Bezeichnungen zu gebrauchen. Es genügt vollkommen, daß ein Messer billig ist, um es in den Markt hineinzubringen; nach der Qualität fragen die Eingeborenen vielfach überhaupt nicht. Man hört kürzlich, daß Rasiermesser aus Solingen in Bombay zu 4 sh. angeboten werden; das ist ein Preis, der selbstverständlich nur für ganz schlechte Messer Geltung haben kann. Immerhin wird auch dadurch der Markt verdorben, denn der indische Händler, der einmal zu derartigen niedrigen Preisen gekauft hat, wird immer wieder zu solchen Preisen kaufen wollen, und da er von den Qualitätsunterschieden zu wenig versteht, wird er sich bei höheren Preisen für überfordert halten. Ein gutes Messer ohne besondere Ausstattung kann jedenfalls unmöglich unter 12 bis 15 Mark in Bombay angeboten werden. Die ci-Spesen dürften nach Britisch-Indien bei Rasiermessern etwa 3 bis 4 Prozent betragen. Auf dem deutschen und auf den europäischen Märkten allgemein liegt die Sache für die Rasiermesserindustrie etwas besser. In der letzten Zeit haben die Friseur-Anstalten im Anschluß an eine größere Ausstellung, die in Berlin veranstaltet worden ist, Aufträge vergeben, die für die Solinger Industrie sehr vorteilhaft gewesen sind. Da es sich bei diesen Bestellungen um eine ausgesprochene Qualitätsware handelt, sind auch die erzielten Preise einigermassen angemessen.

Trotzdem ist auf die Dauer mit einer Erhaltung des Rasiermessergeschäfts in dem jetzigen Umfange nicht zu rechnen. Die Rasierklinge setzt sich immer mehr durch. In diesem Zusammenhang scheint es aber vorteilhaft, einmal ein paar Worte über die Preisbildung auf diesem Gebiete zu sagen. Die Gilletteklinge ist in Deutschland zu teuer. Selbst wenn man sie mehrfach benutzt und sie sogar abziehen läßt. Man muß bei einem so feingeschliffenen Instrument, wie es eine Rasierklinge ist, immer damit rechnen, daß die eine oder andere Klinge ausfällt, weil sie nicht ganz scharf oder überschärft, das heißt so geschliffen ist, daß sie nicht schneidet. Die Preisbildung der Rasierklingenfabriken, die ja zum größten Teile nicht in So-

lingen liegen, hat sich bisher im wesentlichen nach der Gilletteklinge gerichtet; die Qualität war etwas geringer als die der Gilletteklinge, doch entstanden mit diesem Artikel, der sich gegen eine erhebliche Konkurrenz einer eingeführten Klinge durchsetzen sollte, beträchtliche Propagandaschritte, die sich natürlich im Preise des Produktes ausdrückten. Dadurch war der verhältnismäßig hohe Preis gerechtfertigt. Man wird aber in Deutschland auch dahin kommen, wo man in Amerika heute schon ist, daß man sich nämlich mit einer Rasierklinge durchschnittlich nicht mehr als einmal rasiert. Dadurch wird der Verbrauch ganz erheblich gehoben, auf der anderen Seite kann aber natürlich auch die Verarbeitung verbilligt und der Preis infolgedessen herabgedrückt werden. Nach den heute vorliegenden Erfahrungen kann der Preis der Rasierklinge — allerdings bei einer Verminderung des Reklamats, der ja heute bei den meisten Fabriken noch sehr hoch ist, — in einem solchen Falle auf etwa 10 Pig. im Kleinhandel herabgemindert werden. Voraussetzung ist allerdings, daß auch der Kleinhandel selbst in Anbetracht der zu erwartenden höheren Umsätze eine entsprechende Kürzung seiner Zuschüsse vornimmt. Einstweilen ist, da der Konsument immer noch eine Klinge möglichst häufig benutzen will, eine derartige Herabsetzung gar nicht möglich. Zudem ist der Konkurrenzkampf recht erheblich, der sich zwischen den einzelnen Fabriken abspielt. Es darf aber damit gerechnet werden, daß auf die Dauer die Verhältnisse auch auf diesem Markte sich von Grund auf ändern werden.

In der Scherenindustrie hat sich die Geschäftslage bisher nicht gehoben. Die Konkurrenz der Kleinfabriken ist auf keinem Gebiet so groß als hier, da hier die Möglichkeit besteht, fast ausschließlich mit Hilfe von Heimarbeitern zu arbeiten und auf eigene technische Einrichtungen völlig zu verzichten. Es werden dann besondere Löhne vereinbart, der sogenannte Betriebsinhaber arbeitet ohne Wertung der eigenen Arbeitskraft selbst mit, und auf diese Weise kommt man dann zu Schleuderpreisen, wie sie schlimmer nicht gedacht werden können. Nicht sehr viel anders liegt es in der Taschenmesserfabrikation, wenn auch die Herstellung einzelner Sorten doch nicht ohne eine gute technische Einrichtung zu machen ist. Dahin gehören vor allen Dingen die ganz billigen Sorten, die nur dann einen Gewinn abwerfen können, wenn der Betrieb, der sie macht, sehr schnell arbeitende Maschinen hat, die ausschneiden, biegen und lochen. Dann gehören dahin die besseren Arbeitsmesser, da hier der Einkauf von Material hohe Vorlagen bedingt, die sich ein Kleinfabrikant nicht leisten. Auf diesem letzten Gebiet hat das Geschäft in der letzten Zeit etwas angezogen. Es ist damit zu rechnen, daß das Geschäft sich für Arbeitsmesser sowie für gewisse Sorten von Luxusmessern auch noch einige Zeit halten wird. Im übrigen geben auch die hier vorliegenden Aufträge noch eine für einige Zeit ausreiche Beschäftigung.

In der Fahrradteileindustrie hat das Geschäft noch nicht nachgelassen. Man hört immer noch von Neuauflagen, und gerade die Beschäftigung von Kronprinz, der ja bekanntlich für das Jahr 1926 keine Dividende verteilen wird, ist sehr gut. Auch bei den anderen Werken liegen nach wie vor gute Aufträge vor, so daß teilweise noch für mehrere Wochen mit einer Fortdauer der Beschäftigung gerechnet wird. Ebenfalls ist die Schirmfurniturindustrie noch leidlich beschäftigt. Das Inlandgeschäft hat allerdings in Anbetracht der Jahreszeit etwas nachgelassen, doch ist dafür das Auslandgeschäft etwas besser geworden. Insbesondere sollen aus den nördlichen Ländern sowie aus England in der letzten Zeit einige gute Aufträge hereingekommen sein.

Vom Rohseidenmarkt.

98 Krefeld. Der rheinische Rohseidenmarkt stand in der Vorwoche im Zeichen des anhaltenden Liraabwärtstrends, der im Wochenendbericht einen Kurs von ungefähr 26,50 in Zürich brachte. Daraus abgeleitet, daß der Rohseidenmarkt in der Vorwoche einen bedeutend erschwerenden Einfluß auf den Rohseidenmarkt hatte, der die Einfuhr des Rohseidenmaterials in den verschiedenen Ländern, so daß die Geschäfte in italienischer Seide allgemein wenig umfangreich blieben. In japanischer Seide hingegen hingegen wieder trotz der erhöhten Preise eine ganze Anzahl Geschäfte hauptsächlich in schwermetallischen Inspektionen geordnet wurden, da der Preisunterschied der verschiedenen Qualitäten gegenüber gleichwertiger ital. Webgröße immer noch a. Fr. 3-5 pro Kilo beträgt. Die Nachfrage nach ital. Seiden neuer Ernte, für Lieferung Juli-Ende Oktober und darüber hinaus mehren sich gerade in der Vorwoche stetig. In Anbetracht des heute bereits auf über 28,00 in Zürich gestiegenen Lira-Kurses ist es nicht möglich, Händlerforderungen zu nennen.

Mailand. Die Osterwoche brachte dem Mailänder Rohseidenmarkt keine Besserung. Die Hauptverbraucherplätze waren fast alle während 4 Tagen geschlossen. Dazu kamen noch die starken Kursrückgänge, so daß nur vereinzelte Geschäfte tätig waren. Im großen und ganzen zeigte sich aber der Spinner wieder etwas verunsichert. War wird auch die neue Geschäftswelle durch das Festschließen von 21. dieses Monats abwärts geführt sein. Ein optimistisches Bild des italienischen Marktes wird erst später möglich werden. Prompte, weisse und gelbe Organsin 26-28 bleiben nachgefragt, und etwas mehr glanz in Crêpe. In Como sind 26 Lit. 50 Tage für Crêpe Canton best. I 13-15 da, gelb, worden. Seidengarn schied nach Anstellungen. Die Preise sind fest und die Umschiffungen bleiben normal. Die Preise auf dem Mailänder Markt sind folgende: Lit. 305 bis 320 für

Ursache und Wirkung

stehen in engster Zusammenhang.
Führt Du eine mechanische und
glatte Beschäftigung, so wird es Dir
Dein Kraftred durch Zuverlässig-
keit und lange Lebensdauer danken.

Fahr' deshalb:

Continental

Kraftred-Betten

Continental-Grabenkamm, Handbuch und
Atlas, für jeden Kraftfahrer unentbehrlich.

Essener Börse vom 25. April 1927

| Kohlen-Kurse | | Brauereien-Kurse | |
|--------------|-------|------------------|--------|
| Grnd | 8000 | Grnd | 100 |
| Brw | 310 | Brw | 179 |
| Grnd | 10800 | Brw | 197,75 |
| Brw | 310 | Brw | 226 |
| Grnd | 4400 | Brw | 124 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |

| Metall-Kurse | | Metall-Kurse | |
|--------------|-------|--------------|--------|
| Grnd | 8000 | Grnd | 100 |
| Brw | 310 | Brw | 179 |
| Grnd | 10800 | Brw | 197,75 |
| Brw | 310 | Brw | 226 |
| Grnd | 4400 | Brw | 124 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |

| Metall-Kurse | | Metall-Kurse | |
|--------------|-------|--------------|--------|
| Grnd | 8000 | Grnd | 100 |
| Brw | 310 | Brw | 179 |
| Grnd | 10800 | Brw | 197,75 |
| Brw | 310 | Brw | 226 |
| Grnd | 4400 | Brw | 124 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |

| Metall-Kurse | | Metall-Kurse | |
|--------------|-------|--------------|--------|
| Grnd | 8000 | Grnd | 100 |
| Brw | 310 | Brw | 179 |
| Grnd | 10800 | Brw | 197,75 |
| Brw | 310 | Brw | 226 |
| Grnd | 4400 | Brw | 124 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |
| Grnd | 4400 | Brw | 127 |
| Brw | 310 | Brw | 127 |

36 - 1922

Deutscher Handball -
Menschenbild - Gaster
r Endkampf i
argener F. V.
ungen Ereignis
ins viele Funk
Der trotz sehr
ungsmäßig dur
an spannenden
Leistungen. V
schnelles und
Wichtigkeit beide
gut vor, erreic
ausf. Lor nicht
Gallener nach
nes und der L
der Torwart
ssen hätte vern
e Eifer der Tr
heit bei diesem
werden vor den
Situationen, in
lung bis auf
der den Gold
vor einbrachte
ein, dessen Gr
riff. Die Tor
hängen. Gold
sch nicht e
drücker trenn
e von 2:1. A
des heiß umf

Deutscher Handball -
am 24. April i
laufmeistersch
Wessalen am
2. Die von
günstig organi
angünstigen W
nen Steigungen
herrliche Nier
die Teilnehme
1. Sieger gin
gegen dem Paue
von Meistertri
gatten auch so
den Senioren
6. Sieger, A
enburg (Kreuz
Erfolg in der
Witter (Seide
die Konfurren
erlegten mit
beteten Platz.

Immobilien -
Hänslands
zweite Etappe
bereits am
100 Teilnehm
er entfernte
der Bevölker
zona durche
2. Auch in
den dortigen
ung bereitet.
st. Beide C
haben, die C
met. Besond
r, daß in allen
ehr mit größte
e Durchfahr
in Etappe wir
angetreten.

ber Geschäfts -
mit
Wersfelder S
erselbst) den ers

Sport -
Osgemella
al den intern
laßand siegte
im Fliegerbe
10 Punkten v
unkte, Kaufma
sti (Stallen)
schafstjahre
bengo mit 32
sch belegte Osg
de Martini
4. Platz.

Swallow
ber deutsche D
lag bei den in
pariser Russla

Hümo
und nein! E
wirklich ernst
immer größere
stehenden Anoi
in den Darm
Dann besteht d
erbadungen ton
berzuspungen
merzen, das
sten Teile im

Mittel

Superior Bookstore-Jefferson.

Die bereits berichtete, nimmt die von den Städtischen Armen und Eberfeld größttheils verausfaltete Heidenheim-Heilwoche am 30. April ihren Anfang. In diesem Abend, pünktlich um 8 Uhr, gelangt in der Barmherzigen Anstalt unter Leitung Franz von Hochstins die Neunte Sinfonie mit dem Cello solo „In die Freude“ zur Aufführung. In dieser Gehörleistung wurden Clara Witz, Janna Maria Galt, Hans Gieseler und Hans Hermann Rissen als Solisten, ferner die Vereinigten städtischen Orchester Barmen-Eberfeld, der Barmen Singverein sowie Mitglieder des Eberfelder Gesangsvereins und des Eberfelder Lehrergesangsvereins mit. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in größerem Maßmaß die beiden Chöre gemeinsam wirken. Als weitere Teile der Heilwoche sind zwei Aufführungen des „Hilflos“ in beiden Stadttheatern vorgesehen. Die Titelrolle wird in diesen Aufführungen einmal von Margarete Bäumer (vom Stuttgarter Landestheater), das andere Mal von Johanna Giese aus Köln gesungen. Die Aufführung der „Hilflos“ soll am 7. Mai, abends pünktlich 8 Uhr, in der Stadthalle Eberfeld, bildet die erhabene Krönung der Voraussetzungen. Hervorragende Solisten sowie die mit sorgfältigster Vorarbeit einzuübenden, für diesen Abend besonders verkörpert Chöre des Eberfelder Gesangsvereins, des Eberfelder Lehrergesangsvereins und von Mitgliedern des Barmen Singvereins lassen einen Abend voll erhabener religiöser Weisheit erwarten. Auch diese Aufführung sowie die der beiden Aufführungen des „Hilflos“ stehen unter der Leitung Franz von Hochstins.

**Männergesangsverein „Colombe“
Oberfeld.**

Hausputz mit Luhnit-Seife

ist die Anwendung der

O-Cedar
Politur

1) Sie feuchten Ihr Wischtuch gut an. 2) Sie wringen es aus.
3) Sie gießen ein paar Tropfen Politur darauf.
Dann können Sie mühelos den Staub von
Ihren Möbeln entfernen und sie gleichzeitig polieren.

*Staub ein Mittel nur
für Mop und Politur*

in Flaschen

9226

Thalia-Theater „ADRIENNE“

Morgen Mittwoch den 27. April 1927, abends 8 Uhr **Premiere** — Gastspiel der Komischen Oper, Berlin
Große Revue-Operette von W. Goetze.
Mitwirkende u. a. Maria Sersch, Ungarns schönste Operetten-Diva, Kammeränger Seckmann, der bek. Hofschauspieler und Filmstar Hermann Böttcher, Ausstattungsballett (100 Mitwirkende), 300 Kostüme. Der Chor der schönen Frauen.
Der Vorverkauf ist eröffnet.

MODERNES THEATER

Elberfeld

Nur noch
Mittwoch u. Donnerstag

— Ein Erlebnis, das gleich das Kino nur überaus selten, nur hin und wieder einmal vermittelt!
— Die Augen der Berliner — nie sah man in Hofen, nie sah man Regungen des Herzens zärtlicher, edler, leidvoller, verzweifelter sich spiegeln —

So urteilt die gesamte Presse und rastlos hingerissen sind die Besucher uns. Hauses durch das Spiel der überragend Künstlerin

Elisabeth Bergner
in dem einzig dastehenden Filmwerk:



Liebe

Die Liebesabenteuer
der Herzogin von Langeals
7 wundervolle Akte
nach Aufzeichnungen von Satzac.
Unsere Aufführungszeiten:

3.00 6.00 8.55 Uhr

Hierzu ein spannendes Drama vom „grünen Rasen“ — der Welt des Turfs

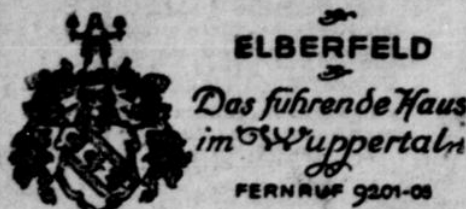
Derby

Der stimmungsvolle Kampf um den Siegespreis eines Rennens — eine schöne Frau

Kasseneröffnung 2.15 Uhr.

CAFÉ GROSSE

ELBERFELD



Das führende Haus
im Wuppertal

FERNRUUF 9201-03

Mittwoch den 27. 4. 27 der beliebte

5-Uhr-Tee

Rennen

zu Düsseldorf

Mittwoch, den 27. April nachmittags

Sonntag, den 1. Mai 3 Uhr

2 Ehrenpreise, 40.000 Mk. Goldpreise

Von 1—3 Uhr jede 10 Minuten Autobusverkehr vom Bahnhof zum Rennplatz. Preis 1 Mark.

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein.

Bereinigtes Stadttheater

Mittwoch den 27. April
7—11 Uhr: Gastspiel
Sofistic. Ober in Tragödie v. Goethe.
3 Akte von Schiller. 1. Teil. 1. Akt.
Guecini. C 30 III.
7—11 Uhr: Gastspiel
v. Goethe. 2. Teil. 1. Akt.
Guecini. C 30 III.
Kartenverkauf in d.
Orchestra. Das
Edon. C 29 III.
an d. d. d. d. d.

Thalia-Theater

Heute, Dienstag, 8 Uhr,
morgen, Mittwoch, 8 1/2 Uhr
Letzte Aufführungen.
Abschiedsvorstellungen:
„In der Johannisnacht“
Gastsp. Frieda Lehndorf v. Staatstht.
Berlin. Mittwoch nachm. 8 1/2 Uhr:
— Sonderveranstaltung —
Mk. 1.— Jeder Platz Mk. 1.—
Jeder Erwachs. 1 Kind frei! 1470

Unsere Smal prämi. allererste

Butter

Wir 1. verdienen wir in Butterkäse von
9 Pfund (Schneide), ungeeignet od. ge-
fälscht, das Gld. sofortigen Kauf. Mk. 1.00.
Probe führt zu dauerndem Bezug.
— Hütter u. G., Oberkasselerstr. 10, Elberfeld.
Strom 23 a. b. Rth. wärmt. Oberk. segr. 1878

Kaufen Sie

Sämereien
Blumensamen, Düngemittel
nur in der

Samenhandlung K. Steindorf,
Elberfeld, Kiliansstr. 25 — Tel. 6621

Im Salamander

Der Fehltritt einer Frau

Volksstück in 3 Akten
von R. Schwarz. 1467
Anfang 8 Uhr Kasse 5 Uhr.

Feinster

Gehirns-Nimbeersaft

erzogen mit der Naturkraft von Zucker
4 Flasche 1.00 Mk.
12 Flasche 1.10 Mk.
einschl. Glas

Ernst Wisse, Barmen,
Wertheimstr. 13, Tel. 122.

Alle guten Dinge sind 3!

Während des belnabe 30jähr. Besteh. u.
weit u. breit bek. Geschäfte haben wir
jetzt u. 3. Male u. Ladenlokal verlegt. u.
finden Sie zu bekannt konkurrenzlos
billigen Preisen uns. Spezial Artikel:
Kleider, Spachtel, Tüll- und sonstige
Spitzen, Seidenbänder, Fransen aller
Art, Kurzwaren, ferner Strümpfe,
Socken, Vello, Bettwäsche usw. in 17239
Kipdorf 10, Elb., Elberf. Spitzweglager

Haarfarbe

unschädlich, doch wirksam, für Damen u.
Herren. — Rasierseife, Polierseife, acht
Kleinchenwasser, sowie sämtl. Toilette-
Artikel, kauf. Sie pröv. wie bekannt, bei

A. Finkenwirth, Elbf.
Hörmannstr. 24 gegenüber der Hauptpost.

Café Holländer

Heute Dienstag den 26. April 1927:

Wiener Abend!

KAPALLE WILLI BAH.

Holländers Bierschenke „Malepartus“

Erstklassige, gepflegte Biere! Anerkannt vorzügliche Küche!
Reichhaltiger Mittagstisch Mk. 0.90 bis Mk. 1.20.
Küchenmeister Fr. Klesner.

Handelshof

Elberfeld

Mittwoch den 27. April 1927, abends 8 Uhr:

Ehren- u. Abschiedsabend

der beliebten Kapelle

Franz Barfuß

Verstärktes Orchester (16 Mann) mit auserwähltem Programm



Mifa

Qualitäts-
Markenrad

39-64-79-90-100 Musw.

Wochenraten von 4 Mark an / Katalog auf Wunsch gratis

Mifa-Fabrikverkaufsstelle für Barmen:

Gemarkterufer 21, Tel. 8140.

Flieger-Haupttreffpunkt Dresden
1927 Elgers Frankenstein



Nur
noch 2 Tage

Mädchen,
seid auf der
Hut!

Der Großfilm belehrt Euch
Aus bisher unveröffentlichten Dokumenten!

Mädchen-Handel

In allen deutschen Großstädten hat dieser Großfilm berechtigtes Ansehen erregt und ist mehrere Wochen täglich in ausverkauften Häusern gezeigt worden. — Der einzige Film, der mit Unterstützung des deutschen Nationalkomitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels hergestellt wurde. — Dazu der neueste, in Spanien aufgenommenen Großfilm

Pat und Patachon

Don Quichote

Der Ritter von d. traurigen Gestalt. 8 Akte
kostl. Humors.

Dazu
Variété u.
Film

Film-Palast
Westfalia
Barmen

UFA-PALAST, Barmen

Sie kommen
aus dem
Lachen
nicht heraus bei 2296

Buster Keaton

als Boxer wider Willen

7 ungemein heitere Akte u.
das große Programm.
Jugendliche zugelassen
Nur noch 3 Tage

3,15 4,40 7,95

Tentburger Wald Sanatorium Grotenburg

Für alle Warten Chronischer Leiden

Gegr. 1907. Besond. günstige Heilerfolge bei: Gegr. 1907
Blutdrucksteigerung, Spitzenkatharren und Basedow.
Alle Diätformen. Prospekt. 4798

Dr. Manfred Fuhrmann, Hiddesen-Deilmold

Auch bei alten Gallenleiden, Leberleiden,

Entzündung, Gelbsucht, Magen- und Darmtrümpe, Erschlaffung, Nict und Rheumatismus, Nierenleiden, Nierenleiden, Blasenleiden, Blasenkatarrh, Stuhlverstopfung, Schmorrbildern, Zuckerkrankheit, inneren Entzündungen, Nerven- und Herzkrankheiten, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Schwindel, Grippe, Anschwellungen, Lungenerleiden verfügen wir über wertvolle und viele bewährte Danischreiben, sowie ärztliche Gutachten, die nur der Wirkung des

Stern-Engel-Tees

zu verdanken sind. Stern-Engel-Tees sind giftfrei, wirksame Darmstärker, Beruhigungs- und Auscheidungsmittel, patentamtlich geschützt und nur in Apotheken erhältlich, wo nicht vorrätig, durch unsere Versand-Apotheken zu beziehen.

Hierzu erprobt und empfohlen.
Prospekte und Belegmaterial gratis durch den Stern-Engel-Tee-Großvertrieb, Bad Gandau a. Elbe.

Gesundheit Ist Reichtum!

Jede Nacht gesunden Schlaf.
Jeden Morgen wie neugeboren.

Bei Schlaflosigkeit, Herz- u. Nervenleiden das
Würtholener Nervenpräparat
tausendfach bewährt. — Allein erhältlich

Würtholener Kräuterhaus

Elberfeld, Mühlenstr. 8.

Der reiche

Wien:

„Erlauben Sie

1000

3000

5000

10000

20000

30000

40000

50000

60000

70000

80000

90000

100000

110000

120000

130000

140000

150000

160000

170000

180000

190000

200000

210000

220000

230000

240000

250000

260000

270000

280000

290000

300000

310000

320000

330000

340000

350000

360000

370000

380000

390000

400000

410000

420000

430000

440000

450000

460000

470000

480000

490000